MEDICAL STAFF FOR HUMAN RIGHTS
AUSTRIA

PROTECTION AND PROMOTION

کادر درمان برای حقوق بشر

An das

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten
z.H. Frau Bundesministerin

Minoritenplatz 8
1010 Wien

Betreff: Humanitäres und völkerrechtliches Ersuchen gemäß den Genfer Konventionen – Schutz medizinischen Personals und Unterstützung für Verletzte

26.02.2026

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen unseres Vereins Medical Staff for Promotion and Protection of Human Rights (MSHR) wenden wir uns mit größter Besorgnis an Ihr Haus.

Uns liegen zahlreiche dokumentierte Berichte über schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen, gewaltsame Übergriffe gegen Zivilpersonen sowie über eine erhebliche Zahl an Schwerverletzten vor. Besonders alarmierend sind Berichte über die gezielte Behinderung der Arbeit von Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal und weiteren Angehörigen der Gesundheitsberufe sowie über deren Einschüchterung, strafrechtliche Verfolgung und Inhaftierung aufgrund der Erfüllung ihrer medizinischen Pflicht.

Diese Entwicklungen stellen einen gravierenden Verstoß gegen das humanitäre Völkerrecht dar. Wir verweisen insbesondere auf:

- Die Genfer Konventionen von 1949 sowie deren Zusatzprotokolle, insbesondere die Verpflichtung zur Achtung und zum Schutz von Verwundeten und Kranken sowie des medizinischen Personals (I. und IV. Genfer Konvention).

- Das Prinzip der medizinischen Neutralität.

- Die Deklaration von Genf des Weltärztebundes, welche die ärztliche Verpflichtung gegenüber der Menschlichkeit bekräftigt.

- Das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofes hinsichtlich möglicher Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir die Republik Österreich respektvoll um:

- Die erleichterte und beschleunigte Erteilung humanitärer Visa für schwerverletzte Personen, um deren Einreise nach Österreich zur Durchführung dringend notwendiger chirurgischer Eingriffe, spezialisierter Behandlungen sowie rehabilitativer Maßnahmen zu ermöglichen.

- Aktive Unterstützung bei der Überführung und medizinischen Evakuierung von Verletzten nach Österreich in Zusammenarbeit mit geeigneten Gesundheitseinrichtungen.

- Prüfung und Koordination humanitärer medizinischer und pharmazeutischer Hilfslieferungen, insbesondere lebensnotwendiger Medikamente, chirurgischer Materialien und medizinischer Ausrüstung.

- Klare diplomatische Schritte zum Schutz des medizinischen Personals vor Verfolgung sowie eine deutliche Verurteilung der Behinderung medizinischer Hilfeleistungen.

1. Die Prüfung geeigneter völkerrechtlicher und diplomatischer Maßnahmen gegenüber Vertreterinnen und Vertretern staatlicher Strukturen, gegen die schwerwiegende Vorwürfe von Verbrechen gegen die Menschlichkeit bestehen, einschließlich möglicher aufenthaltsrechtlicher oder diplomatischer Konsequenzen.

Als Zusammenschluss von Angehörigen der Gesundheitsberufe sehen wir es als unsere ethische und berufliche Pflicht, auf diese humanitäre Notlage aufmerksam zu machen und zur Wahrung des Rechts auf Leben, körperliche Unversehrtheit und medizinische Versorgung beizutragen.

Für ein persönliches Gespräch zur weiteren Erörterung konkreter Kooperations-möglichkeiten stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Schahin Honarwasch
Medical Staff for Human Rights – Austria

Bankverbindung:

Name: Medical Staff for Human Rights
IBAN: BE30 9676 2574 1811
SWIFT/BIC: TRWIBEB1XXX
VERWENDUNGSZWECK: MEDIZINISCHE SOFORTHILFE
SEPA-Überweisung möglich (QR-Code links)

PayPal
kontakt@mshr.at